

Momo-News

April 2024



Liebe Bewohnende der Stiftung Haus Momo, liebe Kita-Eltern und liebe Angehörige

Es ist Frühling! Rund ums Momo wird es wieder bunt. Mit jeder Woche wagen sich mehr und mehr Knospen wieder ans Licht, Frühlingsblumen spriessen. Weisse und rosafarbene Blüten sind an ziervollen Büschen und Sträuchern und an so manchen Bäumen hier im Gundeli zu sehen. Die Magnolien entfalten ihre seidenfeinen Blütenblätter. Das kräftige Gelb der leuchtenden Forsythien ist schon von weitem zu sehen. Und im Wald verbreitet sich der Geruch von frischem Bärlauch. Auch die Lieder der Vögel haben sich verändert. Mit allen Sinnen lässt sich der Frühling bestaunen.



Es freut mich Sie über folgende Entwicklungen in der Stiftung Haus Momo zu informieren:

Jahresbericht

Erstmalig wird ein Momo-Jahresbericht veröffentlicht. Dieser wurde bereits den Bewohnenden verteilt und wird zusammen mit diesen Momo-News den Angehörigen und Eltern der Kita-Kinder versendet und liegt zusätzlich im Eingangsbereich aus.

Projekte

Umbau:

Insgesamt schreiten die Arbeiten gut voran. So kommen wir dem Ziel mit jedem Tag ein wenig näher. Etwas umständlich war es im März besonders für diejenigen, die im Untergeschoss arbeiten. So blieb die Umkleidekabine für die Damen zwar zugänglich, gemütlich war sie jedoch gewiss nicht mehr. Die Kästen, die für gewöhnlich im Korridor stehen, mussten vorübergehend in den Raum gezügelt werden. Absperrungen sollten Staub und Lärm verringern. Doch dann stellte sich heraus, dass die Wasserleitung zur Dusche von innen her erneuert werden musste. Ursprünglich war die Idee, dass diese von der Aussenseite her erreicht und saniert werden könnte. Folglich musste das Wasser im Keller mehrere Male abgestellt werden. Die Wäscherei, die Lavabos und Toiletten waren an einigen Tagen ausser Betrieb.

→ Mehr zum Umbau finden Sie im Anhang in unseren «Momo News Spezial» ←

Veranstaltungen

Rückblick - Veranstaltungen im März:

Ausflüge:

Im März waren bereits zwei Gruppen zu Besuch in Mariastein. Im April folgen die Ausflüge der weiteren Gruppen.

Der Ausflug nach Mariastein war übrigens ein Wunsch der Bewohnenden. Wenn auch Sie eine Idee oder einen Wunsch für einen Ausflug haben, wenden Sie sich doch an das Team der Aktivierung.

Letzte-Hilfe-Kurs

Am Samstag, 16. März, fand der Kurs «Letzte Hilfe» statt. Es nahmen 16 Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer an der Veranstaltung teil. Die Stimmung war gut und die Atmosphäre sehr angenehm. Die Inhalte regten zum Nachdenken an und wurden von den Teilnehmenden als interessant und wichtig wahrgenommen. Besonders wertvoll war der Austausch untereinander.

Die Kursleiterinnen waren kompetent, sympathisch und achtsam. Die Mischung zwischen der medizinischen und spirituellen Sicht war sehr informativ und wurde mit der nötigen Sorgfalt vermittelt.

Die Stiftung Haus Momo bedankt sich bei allen Teilnehmenden und bei den Kursleiterinnen.

Damit dieses so wichtige Thema in der Gesellschaft ankommt, werden wir bestimmt wieder einmal einen Letzte-Hilfe-Kurs anbieten.

Ausblick - Veranstaltungen im April:

10. April um 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Anne Lauer, Kath. Seelsorgerin

23. April, Förderverein-Ausflug mit dem 1. Stock, es geht auf den Bauernhof

Garten statt Konzerte:

Wegen dem Umbau finden vorübergehend keine Konzerte statt.

Im April wenden wir unsere Aufmerksamkeit dafür wieder dem Garten zu. Die Gartengruppe wird im Garten und in den Hochbeeten die ersten Gemüse und Kräuter anpflanzen, Blumen sind schon manche am Spriessen.



Frühling und Ostern mit der Kita:

Für die Kinder in der Kita wird die Osterzeit ganz bestimmt nicht langweilig werden. So treffen die beiden Kita-Gruppen zusammen um gemeinsam zu erfahren, was es mit dem schwarzen Huhn auf sich hat. Es wird aber nicht nur die gleichnamige Geschichte erzählt, es folgen Osterspiele, Eierfärben und Osternester wollen gesucht und gefunden werden. Die Kinder lernen Salzteig herzustellen und damit zu werken. Vielleicht der Höhepunkt wird schliesslich der Besuch in der Grün80 und den Merian Gärten sein. Wir wünschen den Kindern eine spannende und fröhliche Osterzeit.



Osterrätsel: Welche zwei Eier sind gleich?



1 Quelle: raetseldino.de



Mitarbeitende

Personalmutationen

Austritt per Ende April:

Stader Gordana Pflegehelferin SRK (befristet)

Eintritt per Anfangs April:

Tonola Carlo Pflegehelfer SRK, 2. Stock (Eintritt am 25. März)

Steber Christopher Therapieassistent/Aktivierungspraktikant

Hildbrand Charlotte Mitarbeiterin Service im Café Momo

Senn Susanne Servicekraft Wibrandishaus

Pauli Victoria Servicekraft Wibrandishaus

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden im Momo-Team herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Jubiläum

Im April feiern folgende Mitarbeitende ihr Momo-Jubiläum

Fischer Christine 5 Jahre

Gass Anna 5 Jahre

Herzlichen Dank für die langjährige Treue.

Diverses

Mittagstisch im Wibrandishaus:

Per 1. April 2024 übernimmt die Stiftung Haus Momo den Mittagstisch in der Alterssiedlung Wibrandishaus am Allschwilerplatz 9 in Basel. Bereits in den vergangenen Jahren hat das Momo das Essen für den Mittagstisch geliefert. Ab dem 1. April übernimmt das Momo die komplette Organisation, stellt das Personal bereit und übernimmt die Abrechnungen. Der Mittagstisch findet im Gemeinschaftsraum der Alterssiedlung statt. Zu diesem Zweck wird Frau Susanne Senn und Frau Victoria Pauli zum Team stossen und als Servicekraft vor Ort tätig sein. Die Stiftung Wibrandis ist nach der Ehefrau des Basler Reformators Oekolampad benannt. Ihr Engagement für die Bedürftigen in Basel ist bis heute ein Vorbild geblieben.

Frohe Ostertage und einen sonnigen Start in den Frühling!



Tamaris Klingenberg
Institutionsleitung



Momo News – Spezial

-

Einblicke in den Umbau

Regenabwasserleitung:

Im Verlaufe des Umbaus wurden die Leitungen kontrolliert, durch die das gesammelte Regenwasser abfließt. Der Schacht hat aktuell einen Durchmesser von 50 cm, die Vorgaben des Kanton Basel-Stadt sehen heutzutage aber einen Schachtdurchmesser von 60 cm vor. Nach einigen Abklärungen und hitzigen Gesprächen mit den zuständigen Ämtern und Spezialisten, konnten wir eine Sonderbewilligung erhalten. Die Erweiterung um 10 cm hätte bedeutet, den ganzen Schacht auszugraben und so ein 3 Meter breites und tiefes Loch zu graben. Dank der Sonderbewilligung ist eine Anpassung vorerst vom Tisch.



Grosse Dolen für...



ein Regenrinnsal.
Selbst bei Regen, bleibt ausreichend Platz.

Lüftung:

Die Lüftung in der Küche wurde für den Umbau an zwei Tagen abgeschaltet. In der Folge wurde grosszügig durch alle Fenster und Türen gelüftet. Zeitweise wurde es in der Küche richtig kalt, doch das Küchenteam hat die Situation mit Bravour gemeistert. Mitte März wurde schliesslich die neue Lüftungsanlage geliefert. Für einen Moment war der Innenhof regelrecht blockiert durch Anlieferungen, Material, Essenstransporte und vieles mehr. Die Zu- und Wegfahrt für allfällige Notfälle wurde durch den Hausdienst sichergestellt. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Weitere Impressionen:



Abbruch des neuen Warteraumes. Die Türe rechts im Bild ist der Eingang in den Turnsaal.



Früher standen hier zwei Toiletten. In Zukunft haben wir an dieser Stelle eine Damengarderobe.



In diesem mit Wasser gefüllten «Pool» wurde die Druckprüfung durch die Kanal Total AG durchgeführt, inklusive Abnahme durch den Kanton.



Hier zu sehen ist die tiefste Abwasserleitung, die wir im Momo haben. Alleine das Aufspitzen und Aufschneiden dauerte sage und schreibe drei Wochen. Die Tiefe beträgt bis zu 1,30 m. Jetzt ist es fertig saniert und bereit für die Zukunft.